

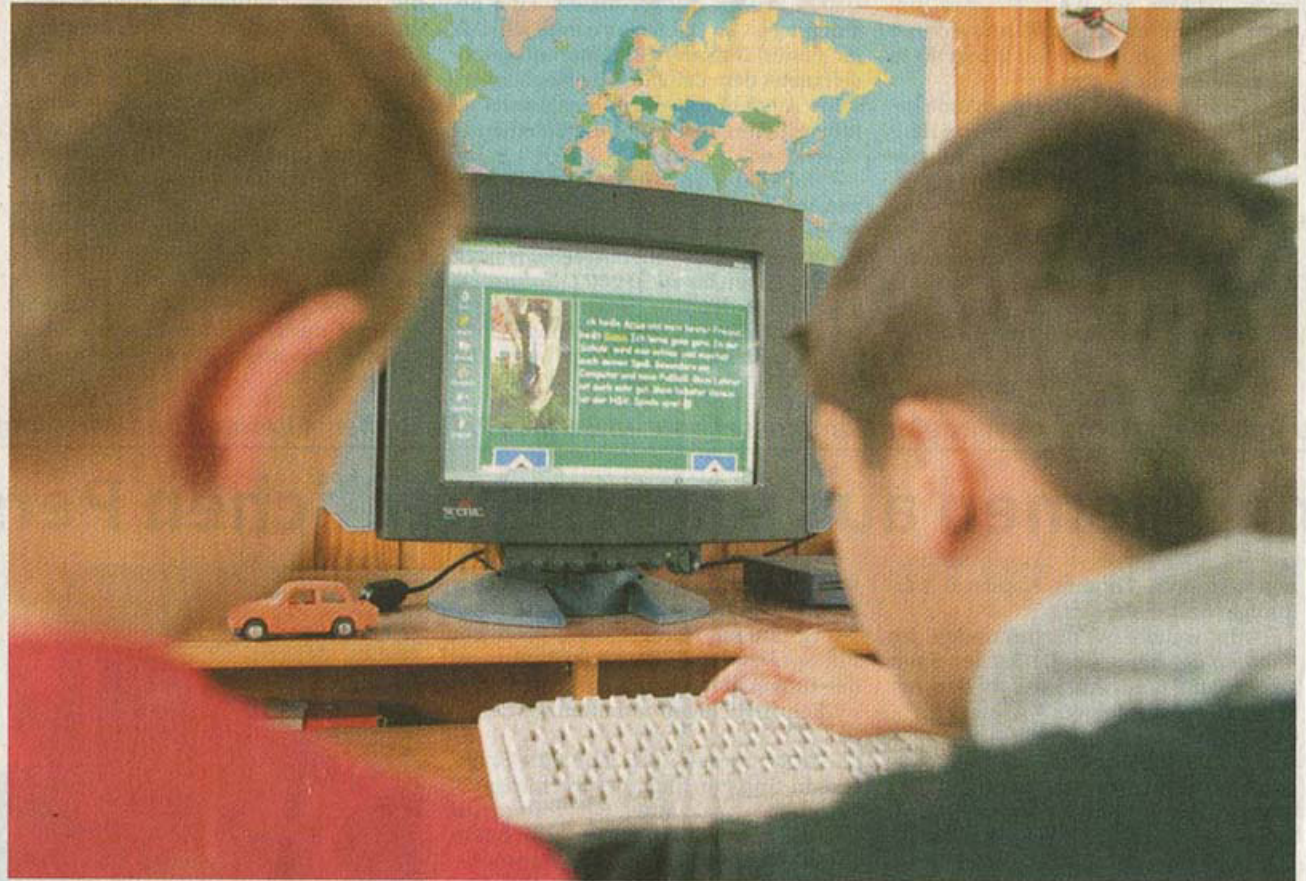
# Digitale Chancen für die Jugendarbeit

Neben Rechnen, Schreiben und Lesen gilt Medienkompetenz heute als vierte Kulturtechnik, die in der Schule vermittelt werden soll. Viele Jugendliche verlassen allerdings die Schule ohne die erforderlichen und von potenziellen Arbeitgebern gewünschte Schlüsselqualifikationen, und wo die Förderung im Elternhaus nicht möglich ist, übernehmen die Kinder- und Jugendeinrichtungen freier, kirchlicher oder gemeinnütziger Träger diese Aufgabe.

**D**iese Einrichtungen erreichen Jugendliche in einem Rahmen, in dem zielgerichtetes, lösungsorientiertes Lernen mit den Interessen Jugendlicher erfolgreich verknüpft werden kann. Sie verfügen in der Regel inzwischen über die technische Ausstattung und möchten die Nutzung von Computer und Internet stärker in ihre Angebote der Jugendarbeit integrieren.

Die Grundlagen dafür vermittelt das von der gemeinnützigen Stiftung Digitale Chancen angebotene Training „Digitale Chancen für die Jugendarbeit“, das im Jahr 2003 in Zusammenarbeit mit dem Technologiedienstleister Accenture entwickelt wurde und bundesweit bereits von mehr als 300 Pädagogen besucht worden ist. Die Stiftung Digitale Chancen steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

Nach einer Bedarfserhebung bei über 6000 Einrichtungen bundesweit hat die Stiftung Digitale Chancen eine Sponsorenkampagne zur Durchführung des Trainings in den Jugendeinrichtungen gestartet. Die Einrichtungen wurden mit Informationsmaterial versorgt und sind nun dabei, in ihrem Heimatort einen lokalen Sponsor für das Training zu suchen.



Am Internet führt für junge Menschen kaum noch ein Weg vorbei. Dennoch erwerben nicht alle Kinder und Jugendliche – im Gegensatz zu diesen beiden Hamburger Viertklässlern – den Umgang mit diesem Medium in der Schule. Foto dpa

Die Sparkassen verfügen über eine gute Ausgangsbasis als Partner der Aktion. Sie kommen selbst als Sponsor eines Trainings in Frage und sind andererseits als Partner des Mittelstands in der Lage, gegebenenfalls einen geeigneten Sponsor für die Jugendeinrichtungen anzusprechen oder zu vermitteln.

Die Sponsoren fördern durch einen einmaligen Betrag von 1500 Euro die Qualifizierung der Mitarbeiter in der Jugendeinrichtung. Die Organisation des eintägigen Trainings wird von der Stiftung Digitale Chancen übernommen. Eine Pressemitteilung an die lokalen Medien wird zum vereinbarten Ter-

min von der Stiftung versandt. Auch das Training selbst wird von Öffentlichkeitsarbeit begleitet; Fotos für die Presse werden zur Verfügung gestellt. DSZ

■ Interessierte wenden Sie sich an: Stiftung Digitale Chancen, Sylvia Richel, Tel.: (0 30) 43 72 77 31.